

13.11.2013

Postulat

Nicolas Esseiva (SP)
Esther Straub (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob das Ferienangebot des Schul- und Sportdepartements (Fit und Ferien) vermehrt ganz- und mehrtägige Schulkultur-Angebote sowie Sportcamps organisieren kann und wie sichergestellt werden kann, dass den Eltern die Ausschreibung des Ferienangebots zeitgleich mit der Anmeldung für den Ferienhort zugestellt wird.

Begründung:

Die Betreuungsquote in der Stadt Zürich steigt kontinuierlich an. Im Jahr 2000 waren nur gerade 15% aller Schulkinder in einem Hort betreut, im Jahr 2012 waren es bereits 45%. Familien nutzen auch vermehrt das Ferienhortangebot. Seit 2007 ist die Anzahl der Belegungstage in den Sommerferien von 10'100 auf über 23'400 (2013) gestiegen, das sind plus 132% (vgl. 2013/210).

Familien, die in den Schulferien auf das Hortangebot angewiesen sind, sind auch an Ferienangeboten (Fit und Ferien) interessiert, können diese aber oft nicht nutzen, da viele Kurse nur stundenweise durchgeführt werden. Die Ausweitung der ganz- und mehrtägigen Kurse käme arbeitenden Eltern entgegen und würde zugleich die Ferienhorte entlasten.

Wichtig wäre, dass die beiden Angebote (Ferienhort / Fit und Ferien) zeitgleich ausgeschrieben werden. Die Online-Ausschreibung von Fit und Ferien ist schneller als die Veröffentlichung in Papierform. Sie könnte vor dem Anmeldeschluss der Ferienhorte erfolgen, damit Eltern die Wahl für das eine oder andere Angebot bleibt. Die beiden Ausschreibungen sollten in geeigneter Weise miteinander verbunden werden. Auch bei der Hortanmeldung begrüssen Eltern die elektronische Form.

